

# Zugpferd: Plan B wie Baus

**AUSSTELLUNG** Förderverein präsentiert 25 Jahre Behindertensport

**WILHELMSHAVEN/MÜN** – Mit einer Ausstellung in der Nordseepassage und sportlichen Aktionen im Umfeld will der Förderverein Behindertensport vom 13. bis 19. Juni sein 25-jähriges Bestehen feiern.

Helmut Möhle, Gründungsmitglied des Fördervereins 1997 und heute deren Vorsitzender, hätte gerne als Zugpferd für die Jubiläumsfeier die ehemalige deutsche Bahnradsportlerin und zweifache Olympiasiegerin Kristina Vogel in Wilhelmshaven begrüßt. Aus terminlichen Gründen sagte die 31-jährige aber ab.

## ■ PARASPORTLER ALS GAST

Mit der Absage aktivierte der langjährige CDU-Ratsherr aber sofort Plan B wie Baus. Der 26-jährige Tischtennisspieler Valentin Baus, der an der Glasknochenkrankheit leidet und seit seiner Jugend im Rollstuhl sitzt, gewann in Tokio Einzel-Gold und wurde im November 2021 als Parasportler



Helmut Möhle und Christine Vogl.

BILDER: DIETMAR BÖKHAUS

des Jahres ausgezeichnet. „Die Signale sind gut“, sagt Möhle, der den Bochumer gerne auch als Gast in eine Podiumsdiskussion einbinden würde.

Zur Vorbereitung der Jubiläumsfeier (Schirmherr: Olaf Lies) traf sich jetzt erstmalig ein Arbeitskreis, dem auch Vertreter der Vereine angehören, die sich präsentieren können. Mit dabei sein werden rund um die Ausstellung unter anderem die Sportakrobaten des TSR Olympia und der TuS Glarum, der wie berichtet in Ko-

operation mit dem Verein „Lebensweisen“ die inklusive Kampfsport-Gruppe „Grenzenlos und stark“ ins Leben gerufen hat.

Derzeit gehören dem Förderverein rund 230 Mitglieder an. Mit dem Programm im Juni hoffen Möhle & Co., die Zahl auf 250 steigern zu können. „Auch wir mussten in der Coronazeit Federn lassen, hatten aber auch wenig Ausgaben, weil kaum etwas stattfand“, sagt Christine Vogl, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit. „Mittlerweile sind wir aber wieder auf einem guten Weg.“

## ■ STIFTUNG GEGRÜNDET

Gefördert wurden durch den Verein seit seiner Gründung 1997 mit mehr als 100 000 Euro rund 200 Maßnahmen. Im Mai 2008 rief der Verein die Stiftung Behindertensporthilfe ins Leben, deren Vermögen, so Möhle, mittlerweile auf rund 35 000 Euro angewachsen ist.